

# Ja zur Initiative «Lehrplan vors Volk»

## Referat zur Abstimmung vom 4. März:

Am 4. März stimmen wir über eine bedeutungsvolle Vorlage ab. Es geht um die Forderung, den hinter verschlossenen Türen ausgehandelten Lehrplan 21 einer Volksabstimmung zur Beurteilung vorzulegen.

Mit dem Lehrplan 21 sollen gravierende Änderungen in unsere Schule Einzug halten, die vor allem mittlere und schwächere Schüler in arge Nöte bringen werden. Die Schüler werden zunehmend sich selber überlassen sein, Eltern und Grosseltern werden zunehmend gezwungen sein, den Kindern und Jugendlichen bei den Hausaufgaben zu helfen, weil sie den Stoff in der Schule nicht mehr lernen. Psychosomatische Störungen werden sich häufen. Und all diese einschneidenden Änderungen, ohne uns Eltern, Grosseltern und Lehrer um unsere Meinung zu fragen! Wem soll das dienen?

### Referentin: Dr. Judith Barben, Lehrerin und Psychologin

Judith Barben ist eine profunde Kennerin der radikalen Schulreformen der letzten Jahre, die mit dem LP 21 zementiert werden sollen. In jahrelanger, akribischer Forschung ist sie den Fragen nachgegangen, was hinter diesen Veränderungen steckt, wer davon profitiert und was für Auswirkungen sie auf unsere Schulkinder haben werden.

Wenn auch Sie sich mit diesen Fragen auseinandersetzen möchten, sind Sie herzlich eingeladen,

**am Donnerstag, dem 1. Februar, 19.30 Uhr im Türmlihaus Wettswil oder**

**am Donnerstag, dem 8. Februar, 19.30 Uhr im Restaurant Weingarten Affoltern**

das Referat von Judith Barben zu hören und anschliessend mit ihr in eine offene Diskussion zu treten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

IG «Eine Schule für unsere Kinder» <http://www.eineschulefuerunserekinder.ch>

